

Ein «wässriges» Blasmusikkonzert

Diegten | Jugendmusik Regio Sissach und MV Diegten konzertieren gemeinsam

Das Thema Wasser begleitet den MV Diegten wie ein roter Faden durch den ganzen Konzertabend. Gekonnt unterstützt wird der Musikverein dabei mit humorvollen Übergängen durch die Moderatoren.

Der Start zum abwechslungsreichen Konzertabend ist der Jugendmusik Regio Sissach vorbehalten. Dieses Korps mit Bläserinnen und Bläsern aus Sissach und dem Diegtertäl steht seit letztem Herbst unter der Leitung von Thomas Heid. Diese Jugendlichen erobern mit «Dixieland USA» aus der Feder von Andy Clark sofort die Herzen des Publikums.

Weiter gehts mit «Best of Queen» in einem Arrangement von Paul Murtha. Mit dem berühmten «Baby Elephant» von Manzini, arrangiert von Johnnie Vinson, und dem «Muppet Show Theme», arrangiert von Inge Sunde, beschliessen die keck aufspielenden Jugendlichen ihren sehr guten Auftritt.

Gemeinsam musizieren ist cool

Die nächsten beiden Titel tragen der gastgebende Verein und die Jugendmusik gemeinsam vor. Solche gemeinsame Auftritte helfen sicher den Jugendlichen, sich später einfacher bei den Erwachsenen zu integrieren. Von «Deep Purple» stammt «Smoke on the



Musik im Zeichen des Wassers: Das Trompetenregister des MV Diegten im vollen Einsatz

Bild Ueli Oberli

Water» und von «Boney M» das mehr als bekannte «Rivers of Babylon».

Nach einer kurzen Pause präsentiert sich der MV Diegten unter dem Dirigat von Markus Leuenberger den vielen Zuhörern. Die Moderation haben Andrea Bürgin und Kurt Häfelfinger übernommen. Auf unterhaltsame Weise widmen sie sich dem

Abenthema Wasser und führen damit von Stück zu Stück.

Etwa «Stockholm Waterfestival» von Luigi di Glusallo: Dieses abwechslungsreiche, recht schwere Werk beinhaltet von feinsten Melodien bis Pop alles. «The Water is wild» ist eine irische Volksweise, von C. Kesmaecke arrangiert. Darin eingebettet ist ein

schönes Oboensolo, gespielt von Jacqueline Leuebergerr.

Carl Wittrock beschreibt in seinem Werk «The Power of the Megatsunami» die Entstehung und Wirkung eines Tsunamis. Das recht anspruchsvolle Stück entstand ein Jahr vor dem grossen Ereignis und bedeutet für den MV Diegten eine gut gelöste

Knacknuss. Mit dem Konzertmarsch «Goldbrunnental» des Baselbieters Philipp Wagner endet der erste Teil.

Extra Sängerin «eingeflogen»

«La Mer» ist ein sehr bekannter Song von Charles Trenet, von den Diegtern schön interpretiert. Für das ebenfalls bekannte Lied «Over the Rainbow» von Harold Arlen wurde die junge Sängerin Rita Murer «eingeflogen». Mit ihrer noch sehr zarten Stimme ist sie ein bunter Farbtupfer und erntete viel Applaus. «My heart will go on», der Titelsong zum Film «Titanic», ist ein Vortrag mit sehr guter Dynamik.

Dann ist Roger Bitterlin mit seinem originellen Soloauftritt der Reihe. Mit einem vier Meter langen Gartenschlauch verblüfft er das Publikum und spielt darauf die Polka «Watering the Periwinkles», eine anstrengende Sache, mit viel Applaus belohnt. Pop wird zum offiziellen Abschluss mit «It's Raining Men», bei dem die Diegter noch einmal alles geben.

Für die verlangte Zugabe tritt nochmals Rita Murer mit dem Song «Ich gehör nur mir» aus dem Musical «Elisabeth» in Erscheinung. Der «Baselbietermarsch» setzt den Schlussstrich unter einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertabend. Fragt sich nur noch: Mit was für Überraschungen wartet der MV Diegten nächstes Jahr auf.

Ueli Oberli